

Bezeichnung des Arzneimittels:	COR PLUS Injektapas®
Darreichungsform:	Flüssige Verdünnung zur Injektion
Datum der Erstellung:	09.07.2014
Bearbeitungs-Nr.:	0736764/8781
Zul.-Nr.:	6736764.00.00

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

COR PLUS Injektapas®, Flüssige Verdünnung zur Injektion
Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist COR PLUS Injektapas® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von COR PLUS Injektapas® beachten?
3. Wie ist COR PLUS Injektapas® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist COR PLUS Injektapas® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST COR PLUS INJEKTOPAS® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

COR PLUS Injektapas® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Zur unterstützenden Behandlung bei Herzschwäche mit Flüssigkeitsansammlung in Geweben.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel.

Bei Atemnot, bei Ansammlung von Wasser in den Beinen oder bei Fortbestehen der Krankheitssymptome sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Bezeichnung des Arzneimittels:	COR PLUS Injektapas®
Darreichungsform:	Flüssige Verdünnung zur Injektion
Datum der Erstellung:	09.07.2014
Bearbeitungs-Nr.:	0736764/8781
Zul.-Nr.:	6736764.00.00

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON COR PLUS INJEKTOPAS® BEACHTEN?

COR PLUS Injektapas® darf nicht angewendet werden

Wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder gegen einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von COR PLUS Injektapas® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Anwendung von COR PLUS Injektapas® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte COR PLUS Injektapas® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

COR PLUS Injektapas® enthält Natrium:

COR PLUS Injektapas® enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. WIE IST COR PLUS INJEKTOPAS® ANZUWENDEN?

Wenden Sie COR PLUS Injektapas® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen parenteral 2 ml Injektionslösung täglich intramuskulär, subcutan oder intravenös injizieren.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bezeichnung des Arzneimittels:	COR PLUS Injektapas®
Darreichungsform:	Flüssige Verdünnung zur Injektion
Datum der Erstellung:	09.07.2014
Bearbeitungs-Nr.:	0736764/8781
Zul.-Nr.:	6736764.00.00

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-mal wöchentlich 2 ml intramuskulär, subcutan oder intravenös injizieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von COR PLUS Injektapas® angewendet haben, als Sie sollten:

Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch COR PLUS Injektapas® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST COR PLUS INJEKTOPAS® AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Bezeichnung des Arzneimittels: COR PLUS Injektapas®
Darreichungsform: Flüssige Verdünnung zur Injektion
Datum der Erstellung: 09.07.2014
Bearbeitungs-Nr.: 0736764/8781
Zul.-Nr.: 6736764.00.00

Seite 4

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was COR PLUS Injektapas® enthält:

- Die Wirkstoffe sind:
1 Ampulle (2 ml) enthält: Apocynum Dil. D3 200 mg, Cactus Dil. D2 200 mg, Convallaria majalis Dil. D3 200 mg, Laurocerasus Dil. D3 200 mg, Strophanthus Dil. D3 200 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke.

Wie COR PLUS Injektapas® aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Ampullen mit klarer, farbloser flüssiger Verdünnung zur Injektion.

COR PLUS Injektapas® ist in Packungen mit 10 und 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.

COR PLUS Injektapas® ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, dessen einzelne Komponenten hauptsächlich auf die Behandlung der Herzmuskelschwäche sowie hiermit zusammenhängender Begleiterscheinungen ausgerichtet sind.

Nachfolgend werden die Bestandteile sowie deren Anwendungsgebiete aufgeführt:

Apocynum (Hanfartiger Hundswürger)	Herzschwäche mit Wassersucht.
Cactus (Königin der Nacht)	Organische und funktionelle Herzkrankheit.
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	Herzschwäche.
Laurocerasus (Kirschlorbeer)	Atemstörungen und Bewusstseinsstörungen bei Herz- und Atemwegserkrankungen.
Strophanthus gratus (Strophanthus)	Herzschwäche